

Gressel, Johann Georg: Als sich Meurine über einen Kuß erzürnete (1716)

- 1 Meurine zürnet nur/ ich will den Zorn ertragen/
2 Der Mund will sich dennoch zu euren Lippen wagen/
3 Denn wer da Rosen pflückt/ der achtet es nicht viel
4 Wenn ihm zuweilen schon ein Dörnlein stechen will.
5 Mit Dornen ist der Weg des Lebens überstreuet/
6 Wie/ meynt ihr/ daß mein Geist sich vor den Dornen scheuet?
7 Nein! denn der Ausgang macht daß man den Schmertz vergißt/
8 So bald die Dornen weg/ alsdenn man Rosen küßt.

(Textopus: Als sich Meurine über einen Kuß erzürnte. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/1111.html>)